



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Baustart für umfangreiche Sanierung der Ortsdurchfahrt Wernigerode

Am Montag (15.03.) beginnen in Wernigerode (Landkreis Harz) umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 100.

„Insgesamt werden noch einmal rund viereinhalb Millionen Euro in die komplexe Ertüchtigung der Friedrichstraße investiert“, erklärte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel vor dem Baustart. Wenn alles fertig sei, werde die bunte Stadt am Harz noch schöner sein, betonte der Minister.

Webel zufolge werden neben dem reinen Straßenbau auch Geh- und Radwege sowie Park- und Grünflächen geschaffen. Versorgungsunternehmen nutzen die Bauarbeiten, um Kabel und Leitungen in dem rund 720 Meter langen Abschnitt zu erneuern. Komplettiert wird das Ganze durch eine neue Straßenbeleuchtung. Ende nächsten Jahres (2022) soll alles fertig sein.

Zunächst werden die Umleitungsstrecken für den Busverkehr und die örtliche Wegeführung für Anlieger ertüchtigt. Der Durchgangsverkehr wird während der Bauarbeiten großräumig über die Bundesstraße (B) 244 (Elbingerode) und die Kreisstraße (K) 1354 nach Drei Annen Hohne umgeleitet.

Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen dann in einem ersten Teilabschnitt zwischen der Einmündung der Frankenfeldstraße und dem Bahnübergang der Harzer Schmalspurbahnen im Bereich der Einmündung „Hasenwinkel“. Hier wird bis voraussichtlich Ende September dieses Jahres gebaut.

Nach einer Winterpause wird die gemeinschaftliche Baumaßnahme von Landesstraßenbaubehörde, Stadt Wernigerode, den Stadtwerken, des Abwasserverbandes Holtemme-Bode und der Telekom mit dem Teilabschnitt von der Einmündung „Lutherstraße“ bis zur Frankenfeldstraße fortgesetzt. Hier sollen die Arbeiten dann im November 2022 beendet sein.

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de